

Inhaltsübersicht

Protokoll der 46. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949–1989“	11 x
---	------

Vorträge

Dieter Mahncke	17,
„Das Berlin-Problem 1945–1989 – die Berlin-Krise 1958–1961“	
Stefan Wolle	27
„Die Berlin-Frage im Bewußtsein der Bevölkerung der DDR“	
Hermann Graml	78 x
„Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949–1955“	
Wilfried Loth	89 x
„Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1961–1989“	

Protokoll der 47. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949–1989“	132 x
---	-------

Podium: „Der Prager Frühling 1968 und seine Folgen in der CSSR, in den sozialistischen Nachbarländern, insbesondere in der DDR und der VR Polen, sowie im Ost-West-Verhältnis“	135 x
Zdenek Mlynar – Anna Sabatova – Gerd Poppe – Timothy Garton Ash	

Podium: „Solidarnosc 1980/1981 und die Folgen in Polen, in den sozialistischen Nachbarländern, insbesondere in der DDR, sowie im Ost-West-Verhältnis“	197 x
Wojciech Wieczorek – Artur Hajnicz – Ludwig Mehlhorn – Timothy Garton Ash	

Protokoll der 48. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Die Deutschlandpolitik von 1949 bis in die sechziger Jahre“	238
--	-----

Vorträge

Horst Möller	240,
Bernd Faulenbach	254,

Josef Foscchepoth	265
„Adenauer und die deutsche Frage“	
Gerhard Wettig	271
„Die Deutschland-Note vom 10. März 1952 nach Akten des sowjetischen Außenministeriums“	
Anlage	
Horst Möller, Schwerpunkte der Politik Konrad Adenauers in bezug auf die Deutschlandpolitik und die Westintegration, 1949–1963 (Manuskriptfassung)	326
Protokoll der 49. Sitzung	
Öffentliche Anhörung: „Die Wechselwirkung der gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und der Sowjetunion im Zeitraum 1970–1989“	335
Vorträge	
x Wjatscheslaw Daschtschew	338
x Karl-Heinz Ruffmann	348
Podium	351
Hans-Adolf Jacobsen – Alexander Fischer – Fred Oldenburg	
Anlagen	
x 1 – Karl-Heinz Ruffmann (Manuskriptfassung)	382
x 2 – Alexander Fischer (Manuskriptfassung)	392
x 3 – Fred Oldenburg (Manuskriptfassung)	398
Protokoll der 50. Sitzung	
x Öffentliche Anhörung: Die Deutschland- und Entspannungspolitik von den sechziger Jahren bis 1989“	434
Vorträge	
x Werner Link	437
x Eberhard Schulz	446
Dieter Blumenwitz	457
„Die Bedeutung des BVG-Urteils zum Grundlagenvertrag vom 31. Juli 1973 für die deutsche Einigung 1990“	
x Peter Bender	467
„Die DDR als Partner der innerdeutschen Beziehungen“	
Anlage	
Dieter Blumenwitz: Die Bedeutung des BVG-Urteils zum Grundlagenvertrag vom 31. Juli 1973 für die deutsche Einigung 1990 (Manuskriptfassung)	522

Protokoll der 51. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Phasen der Deutschlandpolitik“	540	X
---	-----	---

Vorträge

Lothar Rühl	544	X
Walther Stütze	550	X
„Der Konflikt um die Nachrüstung zwischen Ost und West“		
Joachim Garstecki	573	X
„Die Bedeutung der Friedensfrage für das Entstehen oppositioneller Gruppen in der DDR zu Beginn der achtziger Jahre“		
Gert Weisskirchen	578	X
„Die Friedensdebatte zu Beginn der achtziger Jahre und die Bedeutung der darin entwickelten Optionen für das Ost-West-Verhältnis“		
Karl-Heinz Schmidt	585	
„Die westdeutsche Friedensbewegung in der Strategie von KPdSU und SED“		X
Gerd Langguth	590	
„Die Friedensbewegung in der Bundesrepublik Deutschland zu Beginn der achtziger Jahre“		

Podium: „Berichterstattung aus der DDR in den siebziger/achtziger Jahren: Frieden, innerdeutsche Beziehungen, Freiheit und Menschenrechte“	619	
---	-----	--

Hans-Jochen Tschiche – Karl-Heinz Baum – Peter Jochen Winters – Markus Meckel – Rainer Eppelmann – Fritz Schenk – Karl-Wilhelm Fricke – Ulrich Schwarz – Hans-Jürgen Röder

Vorträge

Manuela Glaab/Karl-Rudolf Korte	673	
Peter Förster	680	
Anne Köhler	685	
„Gesamtdeutsches Bewußtsein in der Zeit der Teilung“		

Anlagen

1 – Fritz Schenk, Die Darstellung der DDR und die Geschichte der deutschen Teilung in den Medien der Bundesrepublik Deutschland (Manuskriptfassung)	704	
2 – Manuela Glaab/Karl-Rudolf Korte, Handreichung zum Zwischenbericht zum Forschungsauftrag zu dem Thema „Die deutsche Frage im Bewußtsein der Bevölkerung in beiden Teilen Deutschlands. Das Zusammengehörigkeitsgefühl – Konstanten und Wandlungen. Einstellungen der westdeutschen Bevölkerung 1945/49–1990“	714	✓
3 – Tabellen zum Vortrag von Peter Förster	717	✓
4 – Graphiken/Tabellen zum Vortrag von Anne Köhler	723	✓

Protokoll der 52. Sitzung	
Öffentliche Anhörung: „Phasen der Deutschlandpolitik“	734
Zeitzeugen	737
Erich Mende – Heinrich Windelen – Egon Bahr – Wolfgang Mischnick – Erhard Eppler – Dorothee Wilms	
Zeitzeugen: „Haltungen zur deutschen Frage in der DDR in den siebziger/achtziger Jahren“	830
Rainer Eppelmann – Frank Neubert – Martin König – Martin Gutzeit – Martin Kramer	
Zeitzeugen: „Strategie und Taktik der SED in den innerdeutschen Beziehungen“	872
Max Schmidt – Manfred Uschner	
Anlage	
Egon Bahr, Schriftliche Antwort vom 9. November 1993 auf die Frage von Bernd Faulenbach	911
Protokoll der 53. Sitzung	
Öffentliche Anhörung: „Phasen der Deutschlandpolitik“	913
Zeitzeugen: „Die Deutschlandpolitik und ihre Rahmenbedingungen in den achtziger Jahren“	915
Helmut Kohl – Hans-Jochen Vogel – Hans-Dietrich Genscher	
Protokoll der 55. Sitzung	
Öffentliche Anhörung: „Die Deutschlandpolitik und ihre Rahmenbedin- gungen in den siebziger Jahren“	999
Zeitzeugen	1001
Rainer Barzel – Helmut Schmidt	
Protokoll der 63. Sitzung	
„Die Deutschlandpolitik und ihre Rahmenbedingungen in den siebziger Jahren“	1071
Zeitzeuge	
Walter Scheel	1073
Berichte, Expertisen, Gutachten	
Wolfgang Benz: „Deutschlandpolitische Grundsatzpositionen und Ziel- vorstellungen in den westdeutschen Besatzungszonen 1945–1949	1108
Alliierte Deutschlandpolitik und deutsche Möglichkeiten – Verfassungs- entwürfe und deutschlandpolitische Konzeptionen der Parteien 1945– 1948/49 – Programme und Realitäten: Die Münchner Ministerpräsi- den-ten-Konferenz 1947 – Diskussion der Offerte zur Weststaatgründung	

und Annahme des alliierten Auftrags im Sommer 1948 – Positionen Adenauers und der CDU – Positionen der SPD und Kurt Schumachers Magnettheorie

Wilhelm Bleek/Rainer Bovermann: „Die Deutschlandpolitik der SPD/FDP-Koalition 1969–1982“ 1141 X

Fragestellung, Methode, Forschungsstand – Ziele und Strategien: Konzeptionen der sozialliberalen Bundesregierung, der Opposition und der DDR. – Auswirkungen: Innenpolitik und Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland und der DDR – Innerdeutsche persönliche Kontakte – Innerdeutscher Handel – Wissenschaft und Bildung – Öffentliche Einstellungen zur deutschen Frage

Hans-Jürgen Fischbeck in Zusammenarbeit mit Ludwig Mehlhorn und Stephan Bickhardt: „Das Mauersyndrom – die Rückwirkung des Grenzregimes auf die Bevölkerung der DDR“ 1188

Der SED-Staat als Mauerstaat: Abgrenzung als Herrschaftsprinzip – Auswirkung der Abgrenzung in den verschiedenen gesellschaftlichen Dimensionen – Destabilisierung und Zusammenbruch

Peter Förster: „Die deutsche Frage im Bewußtsein der Bevölkerung in beiden Teilen Deutschlands. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen. – Einstellungen junger Menschen in der DDR. – Eine Dokumentation empirischer Untersuchungsergebnisse der Jugendforschung der DDR aus den Jahren 1966 bis 1989“ 1212 ✓

Personale und mediale Kontakte zur Bundesrepublik – Einstellungen zur Deutschlandpolitik der SED bzw. der DDR – Urteile über die BRD – Identität als Deutscher

Hermann Graml: „Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949–1955“ 1381 ✓

Wolf D. Gruner: „Deutschlandpolitische Grundsatzpositionen und Zielvorstellungen in den westdeutschen Besatzungszonen 1945–1949“ 1404

Forschungssituation – Die deutsche Frage – Die alliierten Deutschlandkonzepte im Zweiten Weltkrieg – Die europäische Ausgangslage 1945 – Die Besatzungspolitik und die Frage der Erhaltung der Einheit Deutschlands – Die Möglichkeiten deutscher Politik in den westlichen Besatzungszonen, Ziele und Positionen

Jens Hacker: „Die Deutschland-Politik der SPD/FDP-Koalition 1969–1982“ 1489 X

Die „deutsche Frage“ im internationalen Kontext der sechziger Jahre – Ausgangspositionen – Auswirkungen der Ostverträge – Innerdeutsche Verhandlungen und Vereinbarungen bis Herbst 1972 – Der Grundla-

genvertrag – Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 31. Juli 1973 – Innerdeutsche Vereinbarungen von 1973 bis 1982

Maria Haendcke-Hoppe-Armdt: „Interzonenhandel/Innerdeutscher Handel“ 1543 ✓

Charakterisierung – Historischer Rückblick – Das Berliner Abkommen von 1951 – Die internationale Absicherung – Die politische Dimension – Die ökonomische Dimension – Die Entwicklung des IDH – Die Warenstruktur – Der Swing und andere Finanzierungsarten – Die Dienstleistungen – Die Vorteilsdiskussion – Das Ende des IDH

Wolfgang Jäger: „Die Deutschlandpolitik der Bundesregierungen der CDU/CSU-F.D.P.-Koalition (Kohl-Genscher), die Diskussion in den Parteien und in der Öffentlichkeit 1982–1989“ 1572

Fragestellung/Forschungsstand – Die Deutschlandpolitik 1982–1985, 1985–1987, 1987–1989 – Die Debatte in Union, SPD, F.D.P., Die Grünen – Die deutsche Frage in der politischen Kultur und in der Öffentlichkeit

Christoph Kleßmann/Bernd Stöver: „Die Deutschlandpolitik der Bundesregierung Adenauer und die politisch-parlamentarische Diskussion in dieser Zeit“ 1612 ✓

Grundvorstellungen der Deutschlandpolitik Adenauers – Der Primat der Westintegration 1949–1955 – Deutschland- und Ostpolitik 1955–1963 – Die zeitgenössische Debatte – Probleme historischer Urteilsbildung

Anne Köhler: „Nationalbewußtsein und Identitätsgefühl der Bürger der DDR unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Frage“ . . . 1636 ✓

Zum Stellenwert des Datenmaterials und zur Methode – Einzeldaten: Bewertung der Lebensbedingungen – Einstellungen zur Identität der Deutschen – (Wieder)Vereinigung – Einstellungen zur DDR als Staat – Persönliche Kontakte zwischen DDR- und Bundesbürgern – Systemidentifikation – Politische Grundhaltungen – Meinungen zur Deutschlandpolitik der Bundesregierungen – Meinungsfreiheit in der DDR

Werner Link: „Die Deutschland-Politik der Bundesregierungen Erhard und der Großen Koalition (sowie die dazu geführte Diskussion in Parlament und Öffentlichkeit)“ 1676

Zwischen Kritik und Anpassung an die Detente – Politik der Bewegung – „Deutschland-Initiative“ – „Friedensnote“ – Berliner Passierscheinvereinbarungen – Interzonenhandel – Öffentliche Diskussion – Meinungen der Bevölkerung – Konzept der Europäischen Friedensordnung – Absicherung durch NATO und WEU – Erkundungen gegenüber

der Sowjetunion – Ein deutsch-deutscher Vertrag? – Das Für und Wider in der veröffentlichten und öffentlichen Meinung

Wilfried Loth: „Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1961–1989“ 1744 x

Zur Struktur des Ost-West-Konflikts – Berlin-Krise und Kuba-Krise – Varianten der Entspannung – Grenzen und Verfall der „Entspannung“ – Die Ära Reagan – Das Ende des Ost-West-Konflikts

Dieter Mahncke: „Das Berlin Problem – die Berlin-Krise 1958–1961/62“ 1766 ✓

Das Berlin-Problem: Rechtsgrundlagen – Divergierende Auffassungen – Rechtsentwicklung der beiden Teile Berlins im Verlauf des Ost-West-Konflikts. – Die Berlin-Krise 1958–1961/62: Ausgangslage und Motive – Ablauf – Mauer – Politik der Sowjetunion und der DDR – Westliche Interessen und Politik – Nachspiele

Rudolf Morsey: „Die Deutschlandpolitik der Bundesregierungen Adenauer und die politisch-parlamentarische Diskussion 1949–1963“ . . . 1822 ✓

Themenstellung, Perspektivenwechsel, Quellenlage – Vom „besetzten Verbündeten“ zum souveränen NATO-Mitglied (1949–1955) – Beginnende Entspannung, Verfestigung des Status quo (1953/55–1958) – Bestandssicherung auch in der Berlin-Krise (1958/61–1963)

Hans-Peter Müller: „Die Westarbeit der SED am Beispiel der DKP“ . 1868 ✓

Forschungsstand und Quellenlage – Die Westpolitik der SED und die DKP 1967–1972 – Zum apparativen Verhältnis von SED und DKP: Anleitung und Kontrolle – Sonderverhältnisse – Finanzierung und Finanzquellen

Manfred Overesch: „Die Gründung der DDR 1949 als nationales Kerngebiet und der gesamtdeutsche Anspruch von KPD und SED“ . 1927 ✓

Machtergreifung von links 1945–1946/Die Legende von der antifaschistischen Kontinuität und die Bereitschaft der SED zur deutschen Teilung – Entwurf einer Verfassung der DDR und der gesamtdeutsche Anspruch in Art. 1 – Der 1. und der 2. Deutsche Volkskongreß für Einheit und gerechten Frieden – Der retardierende Eingriff der Sowjetunion – Der 3. Deutsche Volkskongreß und die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik

Wolfgang Pfeiler: „Die 'nationale' Politik der KPD/SED 1945–1952“ 1967 ✓

Führungsrolle der Kommunisten – Machtbehauptung versus deutsche Einheit – Entscheidungsfreiraum gegenüber der Sowjetunion – KPD/SED und der deutsche Nationalismus

✗ Kurt Plück: „Innerdeutsche Beziehungen auf kommunaler und Verwaltungsebene, in Wissenschaft, Kultur und Sport und ihre Rückwirkungen auf die Menschen im geteilten Deutschland“	2015
Die fortdauernden Beziehungen im Bereich von Post, Personenverkehr und Allgemeiner Verwaltung (Rechts- und Amtshilfe) – Die unregulierten Verbindungen und Kontakte im Bereich von Kultur, Wissenschaft und Sport 1949–1972 – Die Regelung innerdeutscher Verbindungen und Beziehungen – Innerdeutsche Städtepartnerschaften – Rückwirkungen auf die Menschen im geteilten Deutschland	
✗ Heinrich Potthoff: „Die Deutschlandpolitik der Bundesregierungen der CDU/CSU-FDP-Koalition (Kohl/Genscher), die Diskussion in den Parteien und in der Öffentlichkeit 1982–1989“	2065
„Kontinuität und Dialog“ im Schatten der Ost-West-Spannung (1982–1985) – Mit dem Rückenwind der Entspannung (1985–1989) – Die Positionen der Parteien CDU/CSU, SPD, FDP, Die Grünen – Die deutsche Frage in der „Öffentlichkeit“	
Karl-Heinz Schmidt: „Die Deutschlandpolitik der SED“	2114
Die Westarbeit in den 50er Jahren – Auf dem Weg zur Anerkennung – Allgegenwärtige Deutschlandpolitik: Begründungen für den „Aufbau des Sozialismus“ und den „Neuen Kurs“ – Implikationen des Vergleichs der wirtschaftlichen und sozialen Situation in der DDR und in der Bundesrepublik – Aussagen Anastas Mikojans 1961. – Dokumente	
Jürgen Schröder „Die Westarbeit der SED am Beispiel der DKP“	2294
SED, DKP und die „Friedenskampagne“ – Bezirksanleitung und Bezirksparatschaften	
Peter Schütt: „Die Kulturpropaganda der DKP als Teil der SED-Deutschlandpolitik“	2331
Karl F. Schumann: „Flucht und Ausreise aus der DDR insbesondere im Jahrzehnt ihres Untergangs“	2359
✗ Die Fluchtbewegung bis zum 13.8.1961 – Flucht und Ausreise im Zeitraum zwischen dem Mauerbau und dem Jahr 1989 – Die Ausreisewelle 1989, die Fluchtwelle über Ungarn und die CSSR und die Öffnung der Mauer	
Jochen Staadt: „Versuche der Einflußnahme der SED auf die politischen Parteien der Bundesrepublik nach dem Mauerbau“	2406
Quellenlage und -bewertung – Ziele der SED-Westpolitik gegenüber den Parteien des Bundestages – Institutionen der SED-Westpolitik – Fallbeispiele – Dokumente	

Monika Tantzsch: „'Was in Polen geschieht, ist für die DDR eine Lebensfrage!' – Das MfS und die Polnische Krise 1980/81“ 2601
Die „internationalistische Hilfe“ des MfS in Polen 1980/81 – Konsequenzen des MfS aus der polnischen Krise für seine Tätigkeit im Innern der DDR – Chronologie der Ereignisse im Spiegel der ausgewerteten MfS-Akten – Dokumente

Armin Volze: „Innerdeutsche Transfers“ 2761
Die Solidarleistungen: Private Versorgungsleistungen – Solidarleistungen der Kirchen – Beteiligung der öffentlichen Hand. – Transfers an den DDR-Staat: Private Zahlungen – Transferleistungen der öffentlichen Hand. – Die Bedeutung des innerdeutschen Transfers

Werner Weidenfeld/Manuela Glaab: „Die deutsche Frage im Bewußtsein der Bevölkerung in beiden Teilen Deutschlands. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen – Konstanten und Wandlungen. Einstellungen der westdeutschen Bevölkerung 1945/49–1990“ . . . 2798
Begriffsbestimmung, Forschungsstand, Methodik und Material – Staats- und Nationalbewußtsein: Nation – Zwei Staaten/eine Nation – Bürger und Staat – Nationalstolz und Nationalsymbole. – Deutschlandpolitische Positionen im Wandel: Wiedervereinigung, Wunsch und Erwartung – Politischer Stellenwert – Modelle – Einstellungen zur Deutschlandpolitik. – Persönliche Beziehungen und Kontakte – Sympathie für die DDR-Bürger – Interesse an der und Kenntnisse über die DDR – Beurteilung des DDR-Systems

Protokoll der 46. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Dienstag, dem 12. Oktober 1993; Beginn: 10.00 Uhr; Berlin, Reichstagsgebäude; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949-1989“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 12

Anhörung zu dem Thema: „Das geteilte Berlin“ unter der Leitung
von Dorothee Wilms 14

Vorträge

Dieter Mahncke 17

„Das Berlin-Problem 1945-1989 – die Berlin-Krise 1958-1961“
Stefan Wolle 27

„Die Berlin-Frage im Bewußtsein der Bevölkerung der DDR“

Diskussion 33

Einleitende Thesen

Hartmut Soell 33

Manfred Wilke 37

Armin Mitter 40

Vorträge

Hermann Graml 78

„Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949-1955“
Wilfried Loth 89

„Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1961-1989“

Diskussion 97

Protokoll der 47. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Mittwoch, dem 13. Oktober 1993; Beginn: 09.00 Uhr; Berlin, Reichstagsgebäude; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Internationale Rahmenbedingungen der Deutschlandpolitik 1949–1989“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 133

Podium

„Der Prager Frühling 1968 und seine Folgen in der CSSR, in den sozialistischen Nachbarländern, insbesondere in der DDR und der VR Polen, sowie im Ost-West-Verhältnis“

unter der Leitung von Gert Weisskirchen 135

Zdenek Mlynar 136

Anna Sabatova 141

Gerd Poppe 145

Timothy Garton Ash 151

Diskussion 156

Podium

„Solidarnosc 1980/1981 und die Folgen in Polen, in den sozialistischen Nachbarländern, insbesondere in der DDR, sowie im Ost-West-Verhältnis“

unter der Leitung von Markus Meckel 197

Wojciech Wiczorek 199

Artur Hajnicz 203

Ludwig Mehlhorn 208

Timothy Garton Ash 215

Diskussion 218

Protokoll der 48. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Freitag, dem 22. Oktober 1993; Beginn: 10.00 Uhr; Bonn, Bundeshaus, NH 1903;; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU), Abg. Margot von Renesse (SPD); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Die Deutschlandpolitik von 1949 bis in die sechziger Jahre“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann	238
----------------------------	-----

Vorträge

Horst Möller	240
Bernd Faulenbach	254
„Die Deutschlandpolitik von 1949 bis in die sechziger Jahre“	
Josef Foscchepoth	265
„Adenauer und die deutsche Frage“	
Gerhard Wettig	271
„Die Deutschland-Note vom 10. März 1952 nach Akten des sowjetischen Außenministeriums“	

Diskussion	275
-----------------------------	-----

Anlage

Horst Möller, Schwerpunkte der Politik Konrad Adenauers in bezug auf die Deutschlandpolitik und die Westintegration, 1949–1963 (Manuskriptfassung)	326
--	-----

Protokoll der 49. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Donnerstag, dem 28. Oktober 1993; Beginn: 18.00 Uhr; Bonn, Bundeshaus, Wasserwerk; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Die Wechselwirkung der gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und der Sowjetunion im Zeitraum 1970–1989“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann	335
----------------------------	-----

Vorträge

Wjatscheslaw Daschitschew	338
-------------------------------------	-----

Karl-Heinz Ruffmann	348
-------------------------------	-----

„Die Wechselwirkung der gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und der Sowjetunion im Zeitraum 1970–1989“

Podium:	351
--------------------------	-----

Hans-Adolf Jacobsen (Leitung)

Alexander Fischer

Fred Oldenburg

Diskussion	366
-----------------------------	-----

Anlagen

1 – Karl-Heinz Ruffmann (Manuskriptfassung)	382
---	-----

2 – Alexander Fischer (Manuskriptfassung)	392
---	-----

3 – Fred Oldenburg (Manuskriptfassung)	398
--	-----

Protokoll der 50. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Freitag, dem 29. Oktober 1993; Beginn: 10.00 Uhr; Bonn, Bundeshaus, NH 1903; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Die Deutschland- und Entspannungspolitik von den sechziger Jahren bis 1989“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 434

Vorträge

Werner Link 437

Eberhard Schulz 446

„Die Deutschland- und Entspannungspolitik von den sechziger Jahren bis 1989“

Dieter Blumenwitz 457

„Die Bedeutung des BVG-Urteils zum Grundlagenvertrag vom 31. Juli 1973 für die deutsche Einigung 1990“

Peter Bender 467

„Die DDR als Partner der innerdeutschen Beziehungen“

Diskussion 473

Anlage

Dieter Blumenwitz, Die Bedeutung des BVG-Urteils zum Grundlagenvertrag vom 31. Juli 1973 für die deutsche Einigung 1990 (Manuskriptfassung) 522

Protokoll der 51. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Dienstag, dem 02. November 1993; Beginn: 10.00 Uhr; Berlin, Reichstagsgebäude; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Phasen der Deutschlandpolitik“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 542

Anhörung zu dem Thema

„Nachrüstung – Die letzte Runde des Wettrüstens – Sicherheitspolitik, die Bedeutung der Friedensfrage für die beiden deutschen Staaten und das Ost-West-Verhältnis sowie ihre Auswirkungen auf die Opposition der DDR“ unter der Leitung von Bernd Faulenbach 544

Vorträge

Lothar Rühl 544

Walther Stütze 550

„Der Konflikt um die Nachrüstung zwischen Ost und West“

Diskussion 554

Vorträge

Joachim Garstecki 573

„Die Bedeutung der Friedensfrage für das Entstehen oppositioneller Gruppen in der DDR zu Beginn der achtziger Jahre“

Gert Weisskirchen 578

„Die Friedensdebatte zu Beginn der achtziger Jahre und die Bedeutung der darin entwickelten Optionen für das Ost-West-Verhältnis“

Karl-Heinz Schmidt 585

„Die westdeutsche Friedensbewegung in der Strategie von KPdSU und SED“

Gerd Langguth	590
„Die Friedensbewegung in der Bundesrepublik Deutschland zu Beginn der achtziger Jahre“	
Diskussion	596
Podium	
„Berichterstattung aus der DDR in den siebziger/achtziger Jahren: Frieden, innerdeutsche Beziehungen, Freiheit und Menschenrechte“ unter der Leitung von Dirk Hansen	619
Einleitung	
Hans-Jochen Tschiche	620
Karl-Heinz Baum, Frankfurter Rundschau	625
Peter Jochen Winters, Frankfurter Allgemeine Zeitung	628
Markus Meckel	629
Rainer Eppelmann	632
Fritz Schenk, ehem. Zweites Deutsches Fernsehen	634
Karl Wilhelm Fricke, Deutschlandfunk	637
Ulrich Schwarz, Der Spiegel	639
Hans-Jürgen Röder, Evangelischer Pressedienst Berlin	640
Diskussion	646
Vorträge	
Manuela Glaab, Karl-Rudolf Korte	673
Jürgen Förster	680
Anne Köhler	685
„Gesamtdeutsches Bewußtsein in der Zeit der Teilung“	
Diskussion	690
Anlagen	
1 – Fritz Schenk, Die Darstellung der DDR und die Geschichte der deutschen Teilung in den Medien der Bundesrepublik Deutschland (Manuskriptfassung)	704
2 – Manuela Glaab, Karl-Rudolf Korte, Handreichung zum Zwischenbericht zum Forschungsauftrag zu dem Thema „Die deutsche Frage im Bewußtsein der Bevölkerung in beiden Teilen Deutschlands. Das Zusammengehörigkeitsgefühl – Konstanten und Wandlungen. Einstellungen der westdeutschen Bevölkerung 1945/49–1990“	714
3 – Tabellen (5) zum Vortrag von Peter Förster	717
4 – Graphiken/Tabellen (15) zum Vortrag von Anne Köhler	723

Protokoll der 52. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Mittwoch, dem 03. November 1993; Beginn: 09.00 Uhr; Berlin, Reichstagsgebäude; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Phasen der Deutschlandpolitik“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 735

Anhörung der Zeitzeugen

Erich Mende 737

Heinrich Windelen 747

Egon Bahr 755

Wolfgang Mischnick 762

Erhard Eppler 770

Dorothee Wilms 777

Diskussion 784

Anhörung von Zeitzeugen zu dem Thema

„Haltungen zur deutschen Frage in der DDR in den siebziger/achtziger Jahren“ unter der Leitung von Markus Meckel 830

Rainer Eppelmann 831

Frank Neubert 833

Martin König 835

Martin Gutzeit 839

Martin Kramer 842

Diskussion 846

Gespräch mit Zeitzeugen zu dem Thema

„Strategie und Taktik der SED in den innerdeutschen Beziehungen“ 872

Karl Wilhelm Fricke (Leitung) 873

Max Schmidt 878

Manfred Uschner

Diskussion	890
----------------------	-----

Anlage

Egon Bahr, Schriftliche Antwort auf die Frage von Bernd Faulenbach (vgl. Seite 800) vom 9. November 1993	911
---	-----

Vorsitzender Rainer Eppelmann: Meine sehr verehrten Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich möchte Sie bitten, Platz zu nehmen.

Als erstes möchte ich diejenigen unter uns besonders herzlich und freundlich begrüßen, die keine Mitglieder der Enquete-Kommission sind, die heute auch hier nichts zu sagen haben, sondern hergekommen sind, weil sie zuhören möchten, um ein Stück genauer und differenzierter als bisher und aus dem Munde von Zeitzeugen etwas über die verschiedenen Phasen der Deutschlandpolitik zu hören.

Als zweites möchte ich ganz herzlich einen unter uns begrüßen, der endlich auch in den Club der richtigen Fünfziger aufgenommen worden ist, Herrn Dr. Faulenbach; Ihnen von hier aus noch einmal herzlichen Glückwunsch und alles, alles Gute. (Beifall)

Als drittes möchte ich die Referenten des heutigen Vormittages und der Mittagszeit begrüßen, Menschen, Männer und eine Frau, die an entscheidender Stelle Deutschlandpolitik mit beeinflußt und getragen haben und von daher erheblichen Einfluß auf das Denken vieler Menschen und auf das hatten, was Leben und Existenz der 16 Millionen in Ostdeutschland ausmacht. Wir begrüßen Sie alle ganz, ganz herzlich.

Eine Deutschlandpolitik der Bundesrepublik Deutschland hat es erst – logischerweise – nach der Gründung dieses Staates geben können. Trotzdem wurden auch schon in der Nachkriegszeit Fakten geschaffen, die alle spätere Deutschlandpolitik bestimmen sollten. Die Entwicklung von der Allianz der Siegermächte zur Konfrontation des Kalten Krieges wirkte sich auch auf die vier deutschen Besatzungszonen aus und hatte zwangsläufig – offensichtlich – die Teilung Deutschlands zur Folge.

Die Wiedervereinigung des geteilten Deutschlands als politische Aufgabe konnte zunächst nur in einer weiten Perspektive als politisches Ziel gelten. Konrad Adenauer definierte dementsprechend die Wiedergewinnung der politischen Souveränität der Bundesrepublik als Nahziel, das nur auf dem Wege der Westintegration erreicht werden konnte. Alle Versuche der östlichen Seite, die Einheit Deutschlands als politisches Instrument gegen die Westintegration der Bundesrepublik einzusetzen, mußten von daher zum Scheitern verurteilt sein. Die Erfahrungen des Volksaufstandes im Juni 1953 bis hin zum Bau der Mauer in Berlin und damit zur Geiselnahme der eigenen Bevölkerung

Protokoll der 53. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Donnerstag, dem 04. November 1993; Beginn: 09.00 Uhr; Berlin, Reichstagsgebäude; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Phasen der Deutschlandpolitik“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 913

Anhörung von Zeitzeugen zu dem Thema

„Die Deutschlandpolitik und ihre Rahmenbedingungen in den achtziger Jahren“

Helmut Kohl 915

Diskussion 925

Hans-Jochen Vogel 944

Hans-Dietrich Genscher 956

Diskussion 966

Protokoll der 55. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Mittwoch, dem 08. Dezember 1993; Beginn: 08.45 Uhr; Bonn, Bundeshaus, Wasserwerk; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Die Deutschlandpolitik und ihre Rahmenbedingungen in den siebziger Jahren“

Inhalt

Eröffnung	
Rainer Eppelmann	999
Anhörung der Zeitzeugen	
Rainer Barzel	1001
Helmut Schmidt	1018
Diskussion	1028

Protokoll der 63. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Freitag, dem 25. Februar 1994; Beginn: 10.40 Uhr; Bonn, Bundeshaus; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Die Deutschlandpolitik und ihre Rahmenbedingungen in den siebziger Jahren“

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 1071

Anhörung des Zeitzeugen

Walter Scheel 1073

Diskussion 1083